

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Leider bin ich heuer krankheitsbedingt viereinhalb Monate im Amt als 1. Bürgermeister ausgefallen. Herzlichen Dank an unseren 2. Bürgermeister Thomas Riedel und 3. Bürgermeister Hermann Kobinger einschließlich dem Gemeinderat, die mich während meiner Krankheit vorbildlich vertreten haben. Auch ein großes Dankeschön für die vielen Genesungswünsche, die ich bekommen habe. Ich habe mich darüber sehr gefreut.

Ich weiß jetzt, was Gesundheit bedeutet, deshalb ein Spruch von einem Dichter.

„Der Gesunde weiß nicht, wie reich er ist“

Deshalb haben auch heuer keine Bürgerversammlungen stattgefunden, ich bitte um Verständnis, die wichtigen Maßnahmen können Sie im Jahresbericht 2022 nachlesen.

Im kommenden Jahr 2023 werden wieder, wie gewohnt, im Frühjahr die Bürgerversammlungen abgehalten.

Jahresbericht 2022

Zum Jahresende können Bürgermeister und Gemeinderat auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken und zuversichtlich ins neue Jahr gehen. Bei insgesamt 15 Gemeinderatssitzungen mit 128 Tagesordnungspunkten konnte im Jahr 2022 wieder vieles abgehandelt und auf den Weg gebracht werden.

Aus dem Einwohnermeldeamt gibt es folgendes zu vermelden:

Zum Stand 01.01.2022 wohnten 1.812 Bürger mit Haupt- und Nebenwohnsitz in unserer Gemeinde. Davon 1.054 in Mörslingen und 758 in Finningen. Im Jahr vorher waren es insgesamt 1.808 Bürger mit 1.052 in Mörslingen und 756 in Finningen. Die VG Höchstädt hat insgesamt 13.552 Einwohner. Letztes Jahr waren es 13.495. Es kamen bisher im Jahr 2022 in unserer Gemeinde 18 Kinder auf die Welt, davon 4 in Finningen und 14 in Mörslingen. Eheschließungen waren es bisher 13 in unserer Gemeinde. 8 Mitbürger oder Mitbürgerinnen sind bisher im Jahr 2022 verstorben, 4 in Finningen und 4 in Mörslingen.

Folgende wichtige Maßnahmen wurden 2022 behandelt bzw. auf den Weg gebracht

1. Gigabitrichtlinie Bayern: Breitbandausbau mittels Glasfaser

Der Gemeinderat Finningen hat das Ergebnis der durchgeführten Markterkundung zur Kenntnis genommen und beschloss für die förderfähigen Bereiche (unter 100Mbit) im Gemeindegebiet die Maßnahme zum Breitbandausbau mittels Glasfaser in jedes Gebäude in Finningen und Mörslingen zu starten. In der Gemeinderatssitzung vom 17. November 2022 wurde die Angebotsbewertung zum Auswahlverfahren zur Bestimmung eines Netzbetreibers für den Aus- bzw. Aufbau eines ultraschnellen NGA-Netzes im Rahmen der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen im Freistaat Bayern (Bayerische Gigabitrichtlinie – BayGibitR) beschlossen. Des Weiteren wird jetzt der Förderbescheid beantragt, danach kann die Maßnahme in Auftrag gegeben und die Kooperationsverträge unterzeichnet werden. Die entsprechenden Mittel sollen für den Haushalt vorgesehen werden. Die Umsetzung soll für Finningen innerhalb 30 Monaten und für Mörslingen innerhalb 48 Monaten nach Unterzeichnung des Vertrages erfolgen.

2. Baugebiete Mörslingen und Finningen.

Fertigstellung von 2 Baugebieten „Dreifaltigkeit II“ und „Am Brunnenplatz“ mit über 50 Bauparzellen und einer Wohnanlage mit betreutem Wohnen und Tagespflege mit über 20 Wohneinheiten. Die Bauplätze sind mittlerweile fast alle verkauft und in beiden Baugebieten wird schon gebaut.

Die Erschließungsplanungen für ein weiteres Baugebiet „Ziegelberg Ost“ in Finningen mit 26 Bauparzellen sind im vollen Gange. Baubeginn ist voraussichtlich Frühjahr 2023. Die verbindliche Reservierung von Bauplätzen läuft derzeit.

3. Gewerbegebiet Kreuzkette Mörslingen

Auch für das Gewerbegebiet „Erweiterung Kreuzkette“ in Mörslingen wird demnächst die Satzung für den Bebauungsplan im Gemeinderat beschlossen. Wenn die Grundstücksverhandlungen abgeschlossen sind, wird nächstes Jahr gebaut. Es sind auch schon einige Anfragen von

Gewerbeplätzen seit längerem vorhanden. Die Interessierten werden Anfang kommenden Jahres über die Lage und Größenordnung informiert.

4. Erweiterung bzw. Neubau Kindergarten Mörslingen

Beim Neubau Kindergarten Mörslingen steht bereits der Rohbau, die Installationsarbeiten werden derzeit durchgeführt und wir sind noch voll im Bauzeitenplan. Aber beim Umbau des Bestandsgebäudes sind der Brandschutz und die Statik eine große finanzielle Herausforderung. Beim alten ehemaligen Schulgebäude müssen teilweise Deckenbalken ausgetauscht bzw. behandelt werden. Die Fertigstellung ist für Juli 2023 geplant. Ab September 2023 werden die Kinder in den neuen Kindergarten einziehen. Die Kinder werden momentan in Ausweichgruppen in der ehemaligen Schule und in der Gemeindekanzlei sowie im Modulbau betreut. Nach der Fertigstellung haben wir 2 Kindergartengruppen mit jeweils 25 Kinder und eine Krippengruppe mit 15 Kinder.

Derzeit laufen die Planungen der Außenanlagen mit Spielplatz. Das Modulgebäude in dem derzeit die Kinder betreut werden, wird künftig an einem anderen Standort für die Landjugend zur Verfügung stehen.

5. Aktueller Stand geplantes Wasserschutzgebiet Höchstädt

Der Erörterungstermin fand fristgerecht am 28. November 2022 gegen die Festsetzungen des Wasserschutzgebietes erhobenen Einwendungen und abgegebenen Stellungnahmen statt.

Wie uns mitgeteilt wurde, wird bis zum Erlass der Rechtsverordnung noch einige Zeit ins Land gehen. Denn das Landratsamt Dillingen wartet noch auf das Ergebnis der Pumpversuche (Ergiebigkeit der Brunnen) ab. Es liegt auch noch kein Gutachten des Wasserwirtschaftsamtes (amtlicher Sachverständiger) vor. Wenn diese Rechtsverordnung erlassen wird, dann bleibt realistischer Weise nur noch die Möglichkeit einer Normenkontrollklage. Dieses Rechtsmittel muss innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Rechtsverordnung im Amtsblatt des Landkreises Dillingen eingelegt werden.

6. Aktueller Stand Ausbau Hochwasserrückhaltebecken Mörslingen

Am 14. Juli 2022 wurden in der Gemeinderatssitzung alle möglichen 4 Varianten für die Planung des Bauvorhabens Hochwasserrückhaltebecken Mörslingen von Frau Schwab und Herrn Meyer vom WWA Donauwörth ausführlich mit den dazugehörigen Kosten vorgestellt.

Bei Variante 3 fällt das Überschwemmungsgebiet innerorts bis auf einen kleinen Teil ganz raus und bei Variante 4 fällt das Ü-Gebiet innerorts komplett raus. Die Varianten 3 und 4 sind mit Abstand die Kostengünstigsten. Die Varianten 1 und 2 sind für die Gemeinde Finningen schlichtweg nicht bezahlbar, das heißt, die Kosten sind haushaltstechnisch nicht zu stemmen.

Laut Herrn Meyer vom WWA werden wahrscheinlich die Varianten 1 und 2 von Ministerium aus Wirtschaftlichkeitsgründen auch nicht mitgetragen. Die Variante 4 wurde nur auf Wunsch der Gemeinde Finningen untersucht, das heißt die Mehrkosten zu Variante 3 müssen von der Gemeinde zu 100% getragen werden.

Kosten Variante 3 = 1.312.500 € für Gemeinde

Kosten Variante 4 = 1.312.500 € + Mehrkosten von 340.000 € = 1.652.500 € für die Gemeinde

Kosten Varianten 1 + 2 = jeweils 2.208.500 € für die Gemeinde (falls das Umweltministerium diesen Varianten zustimmt – ansonsten deutlich höhere Kosten). Derzeit wird erst das komplette Gelände Vermessen, dann wird der Gemeinderat weitere Entscheidungen für die passende Variante treffen.

7. Sanierung der Grund- und Mittelschule Höchstädt

Im 70er Jahre Gebäude (ehemalige Mittelschule) sind die Bauabschnitte 1 bis BA 7 umgesetzt, hier sind natürlich Interimsmaßnahmen noch im vollen Gange. Zurzeit wird gerade im BA 8 (Klassenzimmer Ost Trakt, 1.OG) gearbeitet und weiterhin wird gerade der BA 10 (Einhausung Treppenhaus) hergestellt. Dieser findet bereits parallel zum Neubau der kleinen Pausenhalle statt. BA 8 soll bis Weihnachten abgeschlossen sein. Im 60er Gebäude (Grundschule) laufen zurzeit die vorbereiteten Maßnahmen; Baubeginn wird Januar/Februar 2023 sein. Positiv ist, dass wir voll im Zeitplan liegen und hoffen weiterhin, dass die Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen Kostenberechnung Pausenhalle durch die Submissionsergebnisse der Gewerke des 60er Jahre Gebäude kompensiert werden können. Die Kosten des 70er-Jahre-Gebäude belaufen sich auf 11,5 Mio. Euro.

Die Schwerpunkte für den Haushalt 2023 werden die Bau- und Gewerbegebiete sowie der Neubau Kindergarten Mörslingen, sowohl auch das Hochwasserrückhaltebecken und folglich Grundstückskäufe sein.

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2023 Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

Klaus Friegel, 1. Bürgermeister